

Stroh

## Verarbeitete Produkte im Trend

Die neuen Stallsysteme mit Stroh sind voll im Trend. Insbesondere der Bedarf an industriell verarbeiteten Strohprodukten wie Häcksel, Würfel und Krümel hat sprunghaft zugenommen. Die mit der aktuellen Agrarpolitik erhöhten Beiträge für die «Besonders tierfreundlichen Stallhaltungssysteme» (BTS) unterstützen diese Entwicklung.



**Patrick  
Tschudi**



**Christoph  
Meierhans**



**Thomas  
Bruderer**

**M**an kommt aus wirtschaftlichen, technischen oder hygienischen Gründen in der Tierhaltung immer wieder auf das gute, altbewährte Stroh zurück. Auf Stroh liegt es sich weich. Es bietet gute Wärmedämmung und sorgt für einen tiefen Ammoniakgehalt in der Luft. Zudem ist es biologisch abbaubar und führt zu keiner zusätzlichen Übersäuerung der Böden.

### Trend und Zukunft

Häckselstroh gewinnt weiter an Bedeutung und ist vielseitig einsetzbar. Das natürliche, industriell verarbeitete sowie teilentstaubte Stroh in Form von Grossballen wird nebst den Alternativprodukten (ANIfamily) wie Strohwürfel, Strohkübel oder Stroh-mehl immer beliebter. Dies hängt mit den verschiedenen Aufstallungssystemen (Laufställe mit Liegeboxen, Spaltenböden, etc.) sowie mit der Weiterentwicklung der Gülletechnik zusammen. Auch der wesentlich geringere Platzbedarf, die höhere Saugfähigkeit und der geringere Arbeitsaufwand gegenüber feldgepressten Strohballen sind wichtige Aspekte. Häckselstroh hat sich bei allen Tierarten zu einem beliebten Produkt entwickelt. Zur Herstellung von Häckselstroh wird primär Weizenstroh von einwandfreier Qualität verwendet. Das Langstroh wird gehäckselt, gereinigt, teilentstaubt und für eine gute Saugfähigkeit und Verdaulichkeit mechanisch entfasert. Dadurch entsteht die typisch weiche und saugfähige Einstreu. Häckselstroh eignet sich auch zur Fütterung von Wiederkäuern, beispielsweise als Ergänzung in feuchten oder struk-

turarmen Rationen sowie bei Futterknappheit.

### Praktisch, sicher und nachhaltig

Die Strohhalme sind regelmässig bis zirka vier Zentimeter gehäckselt. Die Dimensionen der Ballen sind für einen kostengünstigen und ökologischen Transport optimiert. Die stabilen sowie kompakten Ballen ermöglichen ein mehrfaches Umladen, sowie das Zwischen- und Einlagern. Das Qualitätsprodukt ist teilentstaubt, wodurch sich eine mögliche Keimbelastung deutlich reduziert. Der Staub wird beim Verarbeitungsvorgang abgesaugt und in einer regionalen Biogasanlage weiterverwertet. Somit schliesst sich der positive Kreislauf für eine qualitätsbewusste und umweltverträgliche Produktion.

### Neue Qualitätsgeneration

Seit gut einem Jahr wird das qualitativ hochstehende Häckselstrohprodukt «ANIbric» mit Herkunft Frankreich, exklusiv im Schweizer Markt angeboten. Es lohnt sich, das Markenprodukt «ANIbric» bei der LANDI frühzeitig zu bestellen. Damit wird gewährleistet, dass das gewünschte Produkt zum gewünschten Zeitpunkt und mit der bedarfsgerechten Logistik angeliefert werden kann. Primär erfolgt die Lieferung mit Sattelschlepper, sofern Zufahrt und Ablad gewährleistet sind. Die Lieferung mit Anhängerzug oder in Kombination mit herkömmlichen Strohprodukten, ist nach vorheriger Absprache und mit Aufpreis möglich. Praxisstimmen erzählen im Interview aus ihren Erfahrungen und Rückmeldungen. ■

### Heu, Emd und Luzerne

Auch für Dürrfutter empfiehlt sich, den ergänzenden Bedarf frühzeitig in der LANDI zu bestellen. Heu und Emd sind als Kleinballen, Grossballen oder Rundballen, konventionell sowie in Bio-Qualität erhältlich. Einsatz und Verwendung bei Milchvieh, Galtvieh, Jungvieh, Mutterkühen, Kleinvieh und Pferden.



**Thomas Berdoz**  
Leiter Agrar  
Standort Bulle,  
LANDI Moléson SA



**Robert Gartner**  
Leiter Agrar,  
LANDI Schwarzwasser



**Lars Lischer**  
Verkauf und Beratung  
Agrar,  
LANDI Sempach-  
Emmen



**Walter Rotach**  
Verantwortlicher für  
Raufutter und Einstreu,  
LANDI Wattwil



Die ANIbriC-Ballen haben das Format 80×115×120 cm, sind zirka 300 kg und werden mit sieben Plastikbändern gebunden. Bild: fenaco GOF



## Neue Qualitätsgeneration

### Was spricht in Ihrer Region für «ANIbriC»?

**Thomas Berdoz:** Es dient bei uns hauptsächlich als Einstreue in Liegeboxen und als Tiefstreue. Das Qualitätsprodukt wird auch in Anbindeställen oder bei Schweinen erfolgreich eingesetzt. Die Mistmenge sowie der zeitliche Aufwand werden massiv reduziert. Es ist ein sehr beliebtes Einstreuprodukt für alle Tierarten.

**Robert Gartner:** Es ist sehr effizient in Liegeboxen oder in Tiefstreue. Bei den Schafhaltern ist das Qualitätsprodukt sehr beliebt. Durch das ganz kurze Stroh (Halme), ist es im Frühjahr leichter, die Strohmattmatze aus den Ställen auszumisten.

**Lars Lischer:** Es ist erfreulicherweise bei jeder Tiergattung einsetzbar. In unserer Region gibt es viele Landwirte mit eigenem Stroh. Jedoch ist kein Produkt erhältlich, welches mit ANIbriC vergleichbar ist. Darum setzen auch Landwirte, welche ihren Bedarf nicht selber decken können, auf Häckselstroh.

**Walter Rotach:** Der Strohhäcksel hat für die Bedürfnisse meiner Kunden das ideale Format und Gewicht. Die Qualitätsware ist zudem immer sehr exakt gehäcksel.

### Was sind Ihre zusätzlichen Verkaufsargumente?

**Berdoz:** Trotz Wettereinflüssen während der Ernte ist ANIbriC ein standardisierter, qualitativ hochstehender Industriehäcksel. Das Stroh (Halme) ist gleichmässig kurz und erlaubt eine einfache Handhabung. Zudem zeichnet es sich durch das hohe Saugvermögen aus.

**Gartner:** Es ist sehr saugfähig, gibt wenig Staub ab und ist kostengünstig. Beim Vergleich mit Stroh-Grossballen zeigt sich Häckselstroh als effizienter.

**Lischer:** Sehr beliebt dank dem geringen Feinanteil und der tiefen Staubeentwicklung des Produktes beim Einstreuen. Eine ausgeglichene, konstante Qualität.

**Rotach:** Die Qualität ist gleichmässig und sehr exakt gehäcksel. Das Produkt ist ideal für die Schwemmenmistung geeignet und fällt gut durch den Rost. Zudem überzeugt die Bindung mit den vorteilhaften Plastikbändern.

### Was sind die wichtigsten Bedürfnisse von Ihren Tierhaltern?

**Berdoz:** Standardisierte Qualität, Zeiteinsparung und Reduktion der Mistmenge sind wichtige Punkte beim Einsatz von Häckselstroh.

**Gartner:** Wir haben viele Kleinbetriebe als Kunden, welche es schätzen, im Agrarcenter Ballen einzeln abholen zu können.

**Lischer:** Die top Qualität, ein fast staubfreies Produkt und das Ballenformat. Zudem wird ein regelmässiges Gewicht der einzelnen Ballen erwartet.

**Rotach:** Ballen, die leicht geöffnet werden können; eine schnelle Lieferverfügbarkeit sowie ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.

### Gibt es Nachteile oder Besonderheiten zu beachten?

**Berdoz:** Es bleibt ein Naturprodukt und Restrisiken gibt es immer. Die Ballen können punktuell zu stark gepresst sein. Dadurch kann der Ablad oder beim Anwenden der Ballen das Lösen etwas erschwert sein.

**Gartner:** Wir haben kürzlich in Schwarzenburg ein Drive-In Agrarcenter eröffnet. Wenn die Kunden mit den Ballen durch

das Agrarcenter oder das Dorf fahren, ist Vorsicht geboten, dass das Kurzstroh nicht umherfliegt.

**Lischer:** Durch die hohe Pressdichte können die Ballen bei den verschiedenen Abladeeinrichtungen nicht überall optimal entladen werden. Mit bis zu vier Zentimeter Halmlänge ist das Produkt etwas zu kurz, um bei Label-Programmen, wie z. B. CNF, einzusetzen.

**Rotach:** Es ist etwas teurer als das weitere Markenprodukt «VITA» Häckselstroh (drahtgebunden) aus der Slowakei. Sonst sind mir keine Nachteile bekannt.

### Ihr Fazit?

**Berdoz:** Ein gutes und bewährtes Markenprodukt der LANDI, welches sich für viele Einstreubereiche verwenden lässt.

**Gartner:** Obschon ich anfangs etwas skeptisch war, wegen der Grösse und dem Gewicht der Ballen, darf ich heute sagen, dass es ein super Produkt ist. Es wird von unseren Kunden sehr geschätzt.

**Lischer:** Das Produkt ist sehr interessant in Preis- und Leistungsbilanz. Deshalb lohnt es sich nicht, selber Stroh zu Häckseln. Ausserdem ist dies mit vielen Gefahren und Staubemissionen verbunden.

**Rotach:** Ein Produkt mit Zukunft für den aktiven Landwirt.

### Autoren

Patrick Tschudi,  
Christoph Meierhans;  
Handel Einstreue und  
Raufutter, fenaco GOF,  
3001 Bern; Thomas  
Bruderer, Leiter  
Kompetenzzentrum  
Ostschweiz, fenaco  
GOF, 8401 Winterthur

### Gratis-Infoline 0800 808 850

[www.anibric.com](http://www.anibric.com)  
[www.einstreue.ch](http://www.einstreue.ch)  
[www.landi.ch](http://www.landi.ch)

**Bestellungen  
und weitere Infos**  
Beim Agro-Team  
in der LANDI.